

9. März 2011

EINGEGANGEN

15. März 2011

Gemeinderatspräsident  
Thomas Fässler  
Zürichstrasse 12  
8134 Adliswil

## Interpellation

### Kücheneinbau Kindergarten Hündli

---

Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident

Einmal in der Woche nehmen die KindergartenschülerInnen der 2. Klasse der Schule Zopf ihr Mittagessen in den Räumlichkeiten des Kindergartens ein. Dieses Mittagessen wurde eingeführt, damit die Kinder am Nachmittag früher aus dem Unterricht entlassen werden, und die Lehrpersonen an den wöchentlichen, obligatorischen Schulhauskonferenzen teilnehmen können.

Zu Beginn wurden noch Anstrengungen der Schule unternommen, dieses Mittagessen, in der Regel Sandwichs, den Erziehungsberechtigten in Rechnung zustellen. Dies wurde damals von den Eltern entschieden abgelehnt, worauf die Schule von ihren Plänen Abstand nahm.

Engagierte Eltern vom entsprechenden Kindergarten wurden bei der zuständigen Schulleitung vorstellig. Sie monierten, dass es inakzeptabel sei, die Kinder mit Eingeklemmten zu verköstigen, wenn Zuhause so oder so warm gekocht werde. Abgesehen davon stehe diese Sandwichmahlzeit auch im Widerspruch mit der Förderung gesunder Ernährung, die sonst grossgeschrieben werde.

Die Schule reagierte auf den Druck der Elternschaft und liess im Kindergarten Hündli in den Sportferien (21. Februar bis 4. März 2011) eine Küche einbauen.

Ich bitte die Schulpflege um Beantwortung folgender Fragen:

- I. Welches Gremium hat diesen Kücheneinbau bewilligt?
- II. Ist dies der normale Ablauf?
- III. Wurde dieses Bauvorhaben ausgeschrieben bzw. wie wurde die Arbeitsvergabe vorgenommen?

- AD 2014 2015 2016
- IV. Wie hoch sind die Baukosten?
  - V. Wurde vor der Beschlussfassung eine sorgfältige Kosten- Nutzen- Rechnung vorgenommen?
  - VI. Erachtet die Schulpflege den Einbau einer Küche in so einem Fall verhältnismässig?
  - VII. Weshalb wurde die Option, den Eltern die Verpflegungskosten in Rechnung zu stellen, nicht weiter verfolgt?
  - VIII. Wird in absehbarer Zeit in allen Kindergärten eine Küche eingebaut?
  - IX. Ist mittel- bzw. langfristig die Einführung von Tagesschulstrukturen geplant?
  - X. Warum werden nicht die Schulhauskonferenzen zeitlich so angesetzt, dass alle Lehrpersonen ihre Kernkompetenzen erfüllen und an dieser Sitzung teilnehmen können, ohne die Mittagszeit mit einzubeziehen? Wäre dies nicht eine kostengünstigere Massnahme gewesen als der Einbau einer neuen Küche?

Gerne erwarte ich die Beantwortung der Fragen.  
Besten Dank für die Bemühungen.

Mit freundlichen Grüssen,

  
Hanspeter Clesle, Gemeinderat EVP







